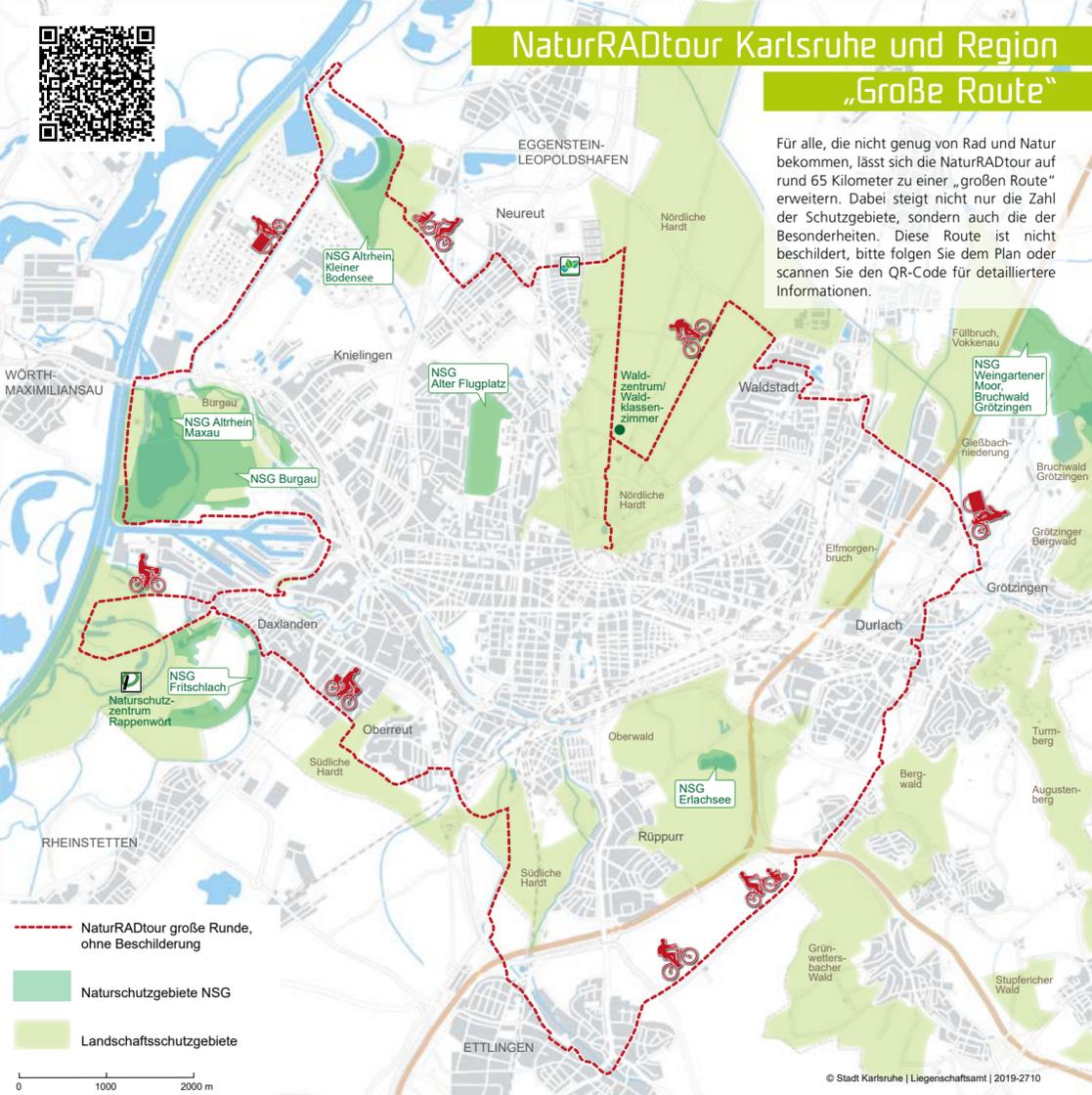


NaturRADtour Karlsruhe und Region

„Große Route“

Für alle, die nicht genug von Rad und Natur bekommen, lässt sich die NaturRADtour auf rund 65 Kilometer zu einer „großen Route“ erweitern. Dabei steigt nicht nur die Zahl der Schutzgebiete, sondern auch die der Besonderheiten. Diese Route ist nicht beschildert, bitte folgen Sie dem Plan oder scannen Sie den QR-Code für detailliertere Informationen.



Stadt Karlsruhe
KTG Karlsruhe Tourismus GmbH



karlsruhe

NaturRADtour

Auf Tour in Karlsruhe und der Region

Schwarzwald, Kraichgau, Pfalz und Elsass sind nur einen Wimpernschlag von Karlsruhe entfernt. Und was noch viel besser ist, Karlsruhe und die Region lassen sich hervorragend mit dem Rad und dem ÖPNV erkunden.

Fahrradmitnahme im ÖPNV

Die Fahrradmitnahme ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie werktags von 9 – 6 Uhr in Stadtbahnen der AVG bzw. Straßenbahnen der VBK und Zügen der Deutschen Bahn AG in geringem Umfang möglich soweit Platz vorhanden ist. Außerhalb dieser Zeiten ist die Fahrradmitnahme nur mit einer Fahrradkarte bzw. einer eigenständigen gültigen Fahrkarte (2 Waben/Erwachsener) möglich.

Informationen und Fahrkarten erhalten Sie im

KVV-Kundenzentrum

Weinbrennerhaus am Marktplatz
76133 Karlsruhe

www.kvv.de/fahrkarten/allgemeine-informationen/fahrradmitnahme.html

Radkarten und Tourenvorschläge

Neben der NaturRADtour gibt es viele weitere sehens- und erlebniswerte Touren durch Karlsruhe und die Region. Folgende Prospekte, Magazine und Fahrradkarten könnten für Sie interessant sein.

Über unseren Prospektservice:

- Radeln im PAMINA-Raum – 30 Entdeckertouren zwischen Schwarzwald, Kraichgau, Vogesen und Pfälzerwald
- Radwanderkarte Karlsruhe und Region - Übersicht der verschiedenen Radwege sowie weitere Informationen

www.karlsruhe-tourismus.de/Media/Prospekte

In unserem Online-Shop:

- Fahrrad-Stadtplan Karlsruhe, Karte mit Routen und Ausflugszielen, Preis 7,00 EUR
- Ab auf's Rad – Radtourenmagazin (BNN) 20 Radtouren in und um Karlsruhe in den Kategorien Feierabend, Ausflug und Region, Preis 8,50 EUR

www.karlsruhe-tourismus.de/onlineshop

Kooperationen NaturRADtour Karlsruhe:

Die NaturRADtour Karlsruhe ist ein Kooperationsprojekt von:



Forstamt, Liegenschaftsamt, Amt für Stadtentwicklung, Tiefbauamt, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz

Ein Projekt für

MEINE GRÜNE STADT KARLSRUHE

Die Initiative MEINE GRÜNE STADT KARLSRUHE bündelt für die zukünftige Stadtpolitik die Themen Klima, Gesundheit und Natur als ein Schwerpunktthema. Informieren Sie sich über Inhalte und Projekte der Initiative und beteiligen Sie sich mit Ihren Ideen.

gruenestadt.karlsruhe.de



Impressum

KTG Karlsruhe Tourismus GmbH
Kaiserstraße 72 – 74
76133 Karlsruhe

Tel. +49 (0)721 602997-580
info@karlsruhe-tourismus.de
www.karlsruhe-tourismus.de

www.facebook.com/VisitKarlsruhe
www.twitter.com/Visit_Karlsruhe
www.instagram.com/visitkarlsruhe



Erweiterungen

Ettlingen-Grünwettersbach-Turmberg:

Schutzgebiete: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, FFH Wiesen und Wälder bei Ettlingen, FFH Pfinzgau West

Durch Naturparkgebiet führt ein Abzweig von Ettlingen am Vogelsang Richtung Palmbach. Innerhalb der ersten 4 km steigt die Route um ca. 200 Höhenmeter. Über Felder und Wiesen fährt man am Thomashof vorbei durch das Schutzgebiet Pfinzgau West. Nach dem Turmberg schließt der Routenverlauf in Durlach wieder an die NaturRADtour Karlsruhe und Region an.



Durlach-Turmberg:

Schutzgebiete: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, FFH Pfinzgau West

Wer es sportlich mag, zweigt in Durlach ab und fährt über den Geigersberg und den Rittererhof zum Turmberg, dem Hausberg der ehemaligen badischen Residenzstadt Durlach. Er ist 256 Meter hoch und der nordwestlichste Gipfel des Schwarzwalds am Übergang zwischen dem Mittelgebirge und der Hügellandschaft Kraichgau.



Werkstätten Karlsruher Innenstadt

Rad & Tat
Waldstraße 58
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 / 22238
E-Mail: info@radundtat.net
www.radundtat.net

Hof-Rad Fahrräder - Karlsruhe
Karlstraße 75
76137 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 / 85142239
E-Mail: kontakt@hof-rad.de
www.hof-rad.de

Südstern-Fahrrad
Erbprinzenstraße 4 - 12
76137 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 / 3842970
E-Mail: peter-f@suedstern-fahrrad.de
www.suedstern-fahrrad.de

Velorep - Karlsruhe
Auer Straße 10
76227 Karlsruhe
Telefon: +49 (0)721 / 42273
E-Mail: velorep@gmx.de
www.velorep.de

Mike's Bike Guide
Sophienstraße 180
76185 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 / 855494
E-Mail: info@mikes-bike.de
www.mikes-bike.de,
Fahrradpannendienst Mobil:
+49 (0)172 7202910

Werkstätte Umland

Radial – alles rund ums Rad!
Rheinstraße 93
76275 Ettlingen
Tel.: +49 (0)7243 / 12614
E-Mail: info@radialettlingen.de
www.radialettlingen.de



Bett + Bike Hotels in Karlsruhe

AAAA-Hotelwelt Kübler
Bismarckstraße 37 - 43
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 / 1440
www.aaaa-hotelwelt.de

DJH Jugendherberge Karlsruhe
Moltkestraße 24
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 / 28248
www.jugendherberge-karlsruhe.de

acora Hotel und Wohnen Karlsruhe
Sophienstraße 69 - 71
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 / 85090
www.acora-karlsruhe.de

City Partner Hotel Berliner Hof
Douglasstraße 7
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 / 18280
www.hotel-berliner-hof.de

Hotel Beim Schupi
Durmshheimer Straße 6
76185 Karlsruhe - Grünwinkel
Tel.: +49 (0)721 / 55940
www.schupi.de

schuhs hotel & restaurant
Neufeldstraße 10
76187 Karlsruhe - Knielingen
Tel.: +49 (0)721 / 565100
www.schuhs-hotel.de



Weitere Informationen finden Sie unter: www.bettundbike.de

NaturRADtour Karlsruhe auf einen Blick

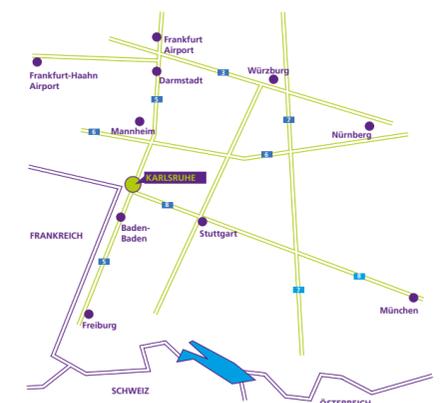
Die NaturRADtour Karlsruhe – die grüne Runde um die Stadt – familienfreundlich, barrierefrei und erlebnisreich. Die NaturRADtour Karlsruhe verbindet auf 48 Kilometern fünf Naturräume: Die Rheinebene, den Hardtwald und die Kinzig-Murg-Rinne im Stadtgebiet sowie den Kraichgau und den Nördlichen Schwarzwald im Landkreis. Dazu kommen sieben Schutzgebiete entlang der Route – mehr Natur geht nicht.

Mehr Informationen für Ihren Aufenthalt erhalten Sie in der

Tourist-Information Karlsruhe

Kaiserstraße 72 – 74
76133 Karlsruhe
Telefon +49 (0) 721 602997-58
info@karlsruhe-tourismus.de
www.karlsruhe-tourismus.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08:30 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 13:00 Uhr
Saisonal April – Oktober
Sonntag 10:00 – 13:00 Uhr



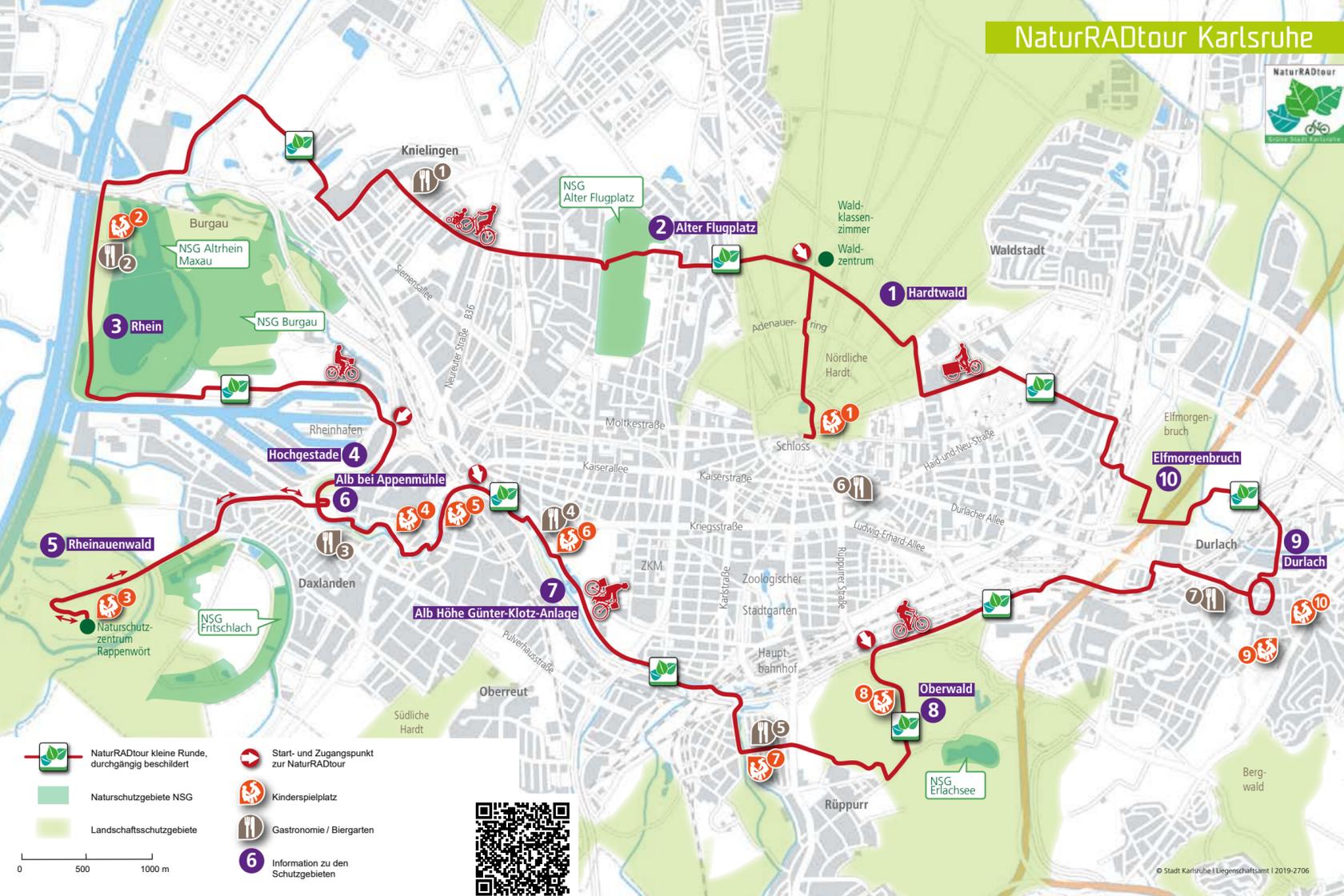
Fahrradverleih in Karlsruhe

KVV.nextbike (ehemals Fächerrad)
Service: +49 (0)30 / 69205046
E-Mail: info@nextbike.de
www.kvv-nextbike.de/de/karlsruhe

Call a Bike Karlsruhe
24h-Service-Tel.:
+49 (0)7000 / 5225522
E-Mail: info@callabike.de
www.callabike-interaktiv.de/de



NaturRADtour Karlsruhe



- NaturRADtour kleine Runde, durchgängig beschildert
- Naturschutzgebiete NSG
- Landschaftsschutzgebiete
- Start- und Zugangspunkt zur NaturRADtour
- Kinderspielplatz
- Gastronomie / Biergarten
- Information zu den Schutzgebieten



NaturRADtour Karlsruhe

Erleben Sie Karlsruhe von seiner grünen Seite:
Naturräume, Schutzgebiete und grüne Oasen – mit dem Rad in der Stadt und um die Stadt herum. Die Tour ist 48 Kilometer lang und absolut eben. Mit vielen Spielplätzen und familienfreundlichen Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke, locken Sie auch die Jüngsten auf eine Radentdecker-tour.

Das Beste: Sie entscheiden, wo Sie starten wollen. Wer einzelne Etappen machen möchte, dem haben wir in der Karte Punkte mit markiert. Hier können Sie einfach ein- bzw. aussteigen. Die Entfernungsangaben beziehen sich auf den Weg ab Schloss Karlsruhe.

KM 1,8 Waldzentrum in Richtung Knielingen
KM 17,4 in Honsellstraße/Stadtmitte
KM 28 in Richtung Entenfang/Stadtmitte
KM 36 auf Stromberg-Murrthal-Radweg/Stadtmitte

An einigen Orten haben wir für Sie Beacons, kleine Minisender, angebracht. Sobald Sie sich mit dem Smartphone einem dieser Beacons nähern, kann der Sender das Handy registrieren und via Bluetooth Low Energy (BLE) eine Nachricht an dieses senden. Hierzu müssen Sie vorher lediglich die kostenfreie App „blukii info“ auf Ihr Handy herunterladen, die im Google Playstore und App Store erhältlich ist. Vor Ort heißt es dann nur noch: Bluetooth aktivieren und mehr über die Naturräume und Schutzgebiete erfahren. Weitere Informationen unter: www.karlsruhe-tourismus.de/rad

- | | |
|---|------------------------------------|
| Gastronomie
(mit Biergarten, barrierefrei): | Spielplätze |
| 1 Brauhaus 2.0 | 1 Robinsonspielplatz |
| 2 Hofgut Maxau | 2 Hofgut Maxau |
| 3 Hotel und Restaurant Beim Schupi | 3 Naturschutzzentrum Rappenwört |
| 4 Kühler Krug | 4 An der Alb, Grünwinkel |
| 5 Eiscafé Eis Schätzle | 5 An der Alb, Theodor-Söhner-Weg |
| 6 Vogelbräu Karlsruhe | 6 Am Kühlen Krug, Wasserspielplatz |
| 7 Vogel Hausbräu Durlach | 7 Rechts der Alb, Dammerstock |
| | 8 Tierpark Oberwald |
| | 9 Durlach Weiherhof |
| | 10 Schlossgarten Durlach |



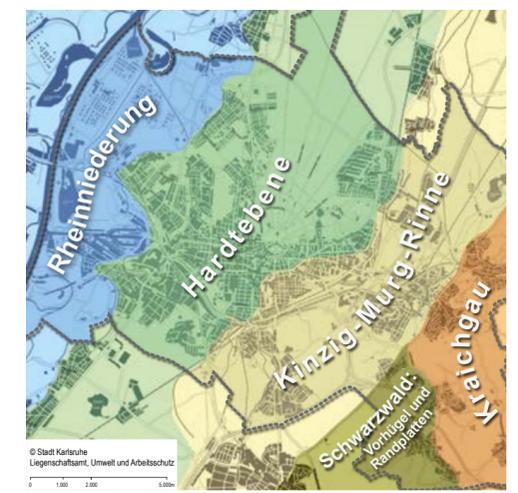
Der Natur auf der Spur

Die NaturRADtour ist mit dem Symbol durchgängig markiert. Folgen Sie der Beschilderung und genießen Sie einzigartige Natur- und Kulturräume. Was Sie genau erwartet, erfahren Sie hier:

- 1 Der Hardtwald**
(Naturraum Hardtebene, Schutzgebiet Nördliche Hardt)
Der Hardtwald nördlich von Karlsruhe ist das größte Waldgebiet der Stadt und erstreckt sich zwischen dem Karlsruher Schloss und der Gemeinde Graben-Neudorf. Noch heute erzählt der Wald Geschichten aus der Zeit der Stadtgründung. Machen Sie doch mal einen Abstecher zur Gustav-Jacob-Hütte, die eindrucksvolle Eiche dort ist vergleichbar alt wie Karlsruhe. Als Schutzgebiet ist der Hardtwald ein bedeutender Lebens- und Rückzugsraum für gefährdete Pflanzen und Tiere.
- 2 Alter Flugplatz**
(Naturraum Hardtebene, Schutzgebiet Alter Flugplatz)
Entfernung zum Start 4 km
Naturschutz mitten in der Stadt, wo gibt es denn sowas? Vom Zeppelinlandeplatz bis zum Notflugplatz der Amerikaner (bis 1993), ist die Fläche des Alten Flugplatzes heute Tummelplatz für wärmeliebende Insekten und Vögelarten. Sein vorwiegend niedriger Bewuchs besticht vor allem im Frühjahr und Frühsommer durch wechselnde Farbtapette. Freigehalten wird die Fläche heute von Eseln. Ein Abstecher in Richtung Neureut-Heide zeigt noch ein Phänomen aus der Eiszeit, die Dünen ohne Meer.
- 3 Rhein**
(Naturraum Rheinauen, Schutzgebiet Altrhein Maxau und Burgau, Naturschutzzentrum Rappenwört)
Entfernung zum Start 14 km
Der Rhein war tausende Jahre lang ein wilder, unberechenbarer Fluss, der seinen Lauf immer wieder verlagerte. Spuren aus dieser Zeit gibt es auch heute noch. Am auffälligsten sind seine früheren Ufer, die als mehrere Meter hohe Geländesprünge ins Auge fallen. Heute ist er bedeutende Schifffahrtsstraße und Wirtschaftsader und prägt so die Rheinlandschaft bei Karlsruhe. Zwischen dem großen Raffineriegelände mit Ölhafen nördlich der Rheinbrücke und dem südlicher gelegenen Rheinhafenaerial finden sich idyllische Flächen der Rheinniederung mit Wald- und Wasserflächen. Auch Landwirtschaft, wie das nach der Rheinbegradigung errichtete Hofgut Maxau sind hier zu finden. Hier ist auch das Knielinger Museum untergebracht, das

- 4 Hochgestade**
(Naturraum Rheinniederung, Schutzgebiet Lutherisches Wäldle)
Entfernung zum Start 22 km
Vor der Rheinbegradigung durch Johann Gottfried Tulla floss der Rhein in Schleifen und Windungen. Im Lauf der Jahrtausende hat er so eine breite Niederung geschaffen. Das war seine Aue, die bei Hochwasser überschwemmt werden konnte. Spuren aus dieser Zeit gibt es auch heute noch. Die alten Dorfkerne der „Rheindörfer“ liegen z.B. alle am Rand des Hochufers, wo sie weitestgehend sicher vor Überflutungen waren. Übrigens im Karlsruher Raum wird als Hochgestade die höher gelegene Fläche der Rheinebene außerhalb der ursprünglichen Rheinauen bezeichnet.
- 5 Rheinauenwald**
(Naturraum Rheinniederung, Schutzgebiet Rheinniederung bei Karlsruhe)
Entfernung zum Start 18 km
Der Rappenwörter Altrhein ist ein Ergebnis der Rheinbegradigung. Nach Öffnen eines Stichkanals durchbrach der Rhein die vorgesehene Linienführung und uferete nach Osten aus. Durch das Errichten von Dämmen gelang das Vorhaben ein paar hundert Meter weiter stromabwärts und es entstand der Rappenwörter Altrhein. Hier liegt das Naturschutzzentrum. Das im Bauhausstil erbaute Gebäude ist heute beliebter Treffpunkt mit einer Dauerausstellung und vielseitigen Veranstaltungen.
- 6 Alb bei Appenmühle**
(Naturraum Hardtebene, Schutzgebiet Alb und Oberwald)
Entfernung zum Start 27 km
Einer der Rheinzuflüsse, die Alb, fließt durch Karlsruhe und ist ein beliebter Naherholungsraum. Bei der Appenmühle konnten durch die naturnahe Umgestaltung des Flussufers, den Bau einer Fischtreppe und anderer Maßnahmen an diesem Abschnitt der Alb eine weitgehende biologische Durchgängigkeit sowie naturnahe Lebensräume geschaffen werden. Ursprünglich als Getreidemühle gebaut, wurde die Appenmühle später zum Wasserkraftwerk, für das am Thomaswehr ein Kanal abgeleitet wurde.
- 7 Alb Höhe Günther-Klotz-Anlage**
(Naturraum Hardtebene, Schutzgebiet Alb und Oberwald)
Entfernung zum Start 30 km
Die Günther-Klotz-Anlage entstand als der „Karlsruher Park des 20. Jahrhunderts“. Auf dem Areal gibt es ein Modellboot- und einen Ruderbootsee, einen Rodel- und Aussichtshügel, Spielplätze, große Spiel- und Liegewiesen und viele Spazierwege. Daneben gibt es verschiedene Feucht- und Trockenbiotope für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten.
- 8 Oberwald**
(Naturraum Kinzig-Murg-Rinne, Schutzgebiet Alb und Oberwald)
Entfernung zum Start 35 km
Mit dem Oberwald erreichen wir den dritten Naturraum in der Rheinebene, die sogenannte Kinzig-Murg-Rinne. Hier findet ein Wechsel zwischen den tiefliegenden, feuchten Flächen hin zu höher liegenden Kiesinseln statt. Auch im Oberwald finden sich neben vielen anderen Baumarten, die für Karlsruhe so typischen Eichen wieder. Besonders beliebt ist der kostenfreie Tierpark Oberwald, in dem einige Arten wie z.B. der Wisent oder das Przewalski-Pferd beheimatet sind, die Teil des europäischen Erhaltungszucht-Programms für gefährdete Arten sind.
- 9 Durlach**
(Naturraum Kinzig-Murg-Rinne)
Entfernung zum Start 41 km
Die Kinzig-Murg-Rinne in Höhe von Durlach ist als durchgängige rund drei Kilometer breite flache Vertiefung ausgebildet mit nur wenigen Kiesinseln. Auf einer davon liegt die Altstadt von Durlach. Ein Abstecher in die pittoreske Altstadt, die bereits 1196 erstmals erwähnt wurde, lohnt sich: schmale Gässchen oder die Karlsruhe mit ihrem wunderschönen Schlossgarten. Wer einmal hoch hinaus möchte, fährt mit der Turmbergbahn auf den Durlacher Hausberg, den Turmberg und genießt die Aussicht auf die Stadt und die Rheinebene sowie in den Schwarzwald und die Vogesen.
- 10 Eilmorgenbruch**
(Naturraum Kinzig-Murg-Rinne, Schutzgebiet Eilmorgenbruch)
Entfernung zum Start 43 km
Der Eilmorgenbruch ist eine größere Waldfläche am Rand der Kinzig-Murg-Rinne. Dieser sogenannte Bruchwald ist ein permanent nasser, örtlich überstauter, langfristig gefluteter, sumpfiger Wald. Von Natur aus herrschen hier Schwarz-Erlen vor. Sie wurden nach dem 2. Weltkrieg durch schnell wachsende Hybridpappeln ergänzt, die auf Grund ihrer schnellen Alterung reich an Höhlen sind, die zum Beispiel Fledermäusen und Vögeln als Herberge dienen.

Naturräume



- | | |
|--|------------------|
| Schutzgebiete
(gegen Uhrzeigersinn): | |
| Nördlicher Hardtwald | Rheinniederung |
| Altrhein Kleiner Bodensee | Frischlach |
| Burgau und Altrhein Maxau | Alb und Oberwald |
| Lutherisches Wäldle | Eilmorgenbruch |

Waldpädagogik

Die Waldpädagogik Karlsruhe bringt seit 1996 Menschen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe den Lebensraum Wald und seine nachhaltige Nutzung nahe und setzt damit den im Landeswaldgesetz festgeschriebenen Bildungsauftrag um. In den Wäldern rund um Karlsruhe werden verschiedene Programmangebote individuell auf die jeweilige Zielgruppen zugeschnitten, die außerdem entsprechend der Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aufgebaut sind.

www.waldpaedagogik-karlsruhe.de
www.nubnetzwerk.de



Engagement rund ums Fahrrad

Der ADFC Kreisverband vertritt die Interessen der Radfahrer und Radfahrerinnen in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe.

Gut beraten im Fahrradbüro
In der Geschäftsstelle, unserem Fahrradbüro in der Kronenstraße 9, beraten wir rund um das Thema Radfahren. Regelmäßig codieren wir Fahrräder als Beitrag zur Diebstahlprävention. Mit einer Selbsthilfswerkstatt, GPS- und Reparaturkursen leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe.

Geführte Radtouren
Um Menschen für das Fahrrad zu begeistern und die Umgebung gemeinsam per Rad zu entdecken, organisieren unsere Tourenleiter/innen Feierabend-, Tages- und Mehrtagestouren in unterschiedlichen Leistungsniveaus.

ADFC Karlsruhe ist im Netz aktiv
Aktuelle Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.adfc-bw.de/karlsruhe

Öffnungszeiten des ADFC-Fahrradbüros:
Mittwoch 17:00 bis 20:00 Uhr



ADFC Kreisverband Karlsruhe
Kronenstraße 9 (Umweltzentrum),
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 38489421
Fax: +49 (0)721 38489420
karlsruhe@adfc-bw.de
www.adfc-bw.de/karlsruhe

Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

Das Naturschutzzentrum liegt mitten im Wald auf der Rheininsel Rappenwört. In dem denkmalgeschützten Bauhaus-Gebäude erwartet Sie eine kurzweilige Dauerausstellung, für die auch französische und englische Tablet-Guides vorliegen. Tauchen Sie ein in die amphibische Welt der Rheinauen mit ihren wechselnden Wasserständen: Informative Schautafeln und Kurzfilme, interaktive Räselelemente und spannende 3D-Hochwassersimulationen laden dazu ein! Im Kindererlebnisraum erwartet Sie „Pitsch“, der große blaue Wassertropfen, zur Abenteuer-tour im Wasserkreislauf. Am Naturschutzzentrum beginnen attraktive Spazierwege und Informationspfade. Sie können aber auch mit mobilen E-Guides auf Auen-Expedition gehen oder mit GPS-Geräten den Auen-Geocache aufspüren.

Kontakt:
Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört
Hermann-Schneider-Allee 47
76189 Karlsruhe-Daxlanden
Tel. +49 (0)721-950470
info@nazka.de
www.naturschutzzentren-bw.de

Öffnungszeiten:
1. April - 30. September: Di. - Fr. 12 - 18 Uhr, So. und Feiertage 11 - 18 Uhr
1. Oktober - 31. März: Di. - Fr. 12 - 17 Uhr, So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
Eintritt kostenlos!

Verkehrs-anbindung:
Tram: Straßenbahnlinie 6, Endhaltestelle Rappenwört
Parken: Waldparkplatz bei den Wildgehegen oder Parkplatz Rheinstrandbad Fußweg zum Zentrum zw. 300 - 500 Meter.

Weitere attraktive Oberheintouren im Norden und Süden des Naturschutzzentrums finden Sie unter: www.lebensader-oberrhein.de.

